

Name

Oberpräsidium der Rheinprovinz (Koblenz am Rhein)

Ort

[Koblenz am Rhein](#)

Geschichte

Das Oberpräsidium der Rheinprovinz war der Sitz des Oberpräsidenten der preußischen Rheinprovinz in Koblenz. Das Oberpräsidium der Rheinprovinz war zunächst im Kurfürstlichen Schloss ansässig. Von 1907 bis 1910 wurde nach Entwürfen der Bauräte Richard Saran und Thielen auf der Grundlage von Vorentwürfen des Baurats Alfred Bohnstedt ein eigenes Gebäude erbaut. Ausführer Baumeister war Regierungsbaumeister C. Loewe. Von 1920 bis 1929, während der alliierten Rheinlandbesetzung, war das Gebäude der Dienstsitz von Paul Tirard, dem Oberkommissar des Interalliierten Hohen Ausschusses für die Rheinlande. In den Jahren 1947 bis 1950 bezog die Landesregierung von Rheinland-Pfalz das Gebäude, danach bis 1999 die Bezirksregierung Koblenz. Seit 2000 ist es Sitz der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord und des Oberlandesgerichts Koblenz.

Person

[Estorff, Ludolf von \(1838-1912\)](#)

Person

[Nasse, Berthold von \(1831-1906\)](#)